Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Contra-Schmerz gegen Kopfschmerzen, Monatsschmerzen, Migräne, Rheumatismus

Schmerzen bei Rheuma, Gicht, Ischias und Arthritis
lindert sofort: Kerns Kräuter-Massageöl
das sehr beliebte Hausmittel auch bei Erkältungen, kalten Füssen und Blutstauungen.
Ein Präparat der Vertrauensmarke: KRÄUTER KERN
Fr. 3.75 und 8.55 in Apotheken und Drog.

Z'Pfäffike-Züri
geht me is
RÖSSLI

ABSOLUTE GARANTIE
Wünschen Sie ein gewöhnliches Haarwasser oder eines das Ihnen garantiert hilft?
1 x täglich
Haarboden mit KONZENTRAT FRANCO-SUISSE einmassieren!
KONZENTRAT Parfumerie FRANCO SUISSE
das Brennessel-Petrol mit dem Wirkstoff F
ABSOLUTE GARANTIE gegen hartnäckige Schuppen und Haarausfall
WICHTIG! Jede Flasche mit Garantieschein
Grosse Flasche 250 cm³ Fr. 6.70
1/2 Flasche 165 cm³ Fr. 5.—
NEU! Brennessel-Petrol FRANCO-SUISSE jetzt mit Chlorophyll
1 x wöchentlich
Haare mit KONZENTRAT-SHAMPOO FRANCO-SUISSE waschen!
(mit dem neuen Wirkstoff F)
Grosse Spartube f. 15 Kopfwaschungen Fr. 2.75
Kleine Tube für 2 Kopfwaschungen Fr. -.65
Beide Produkte ergeben zusammen die wirksame Haarpflege. Beginnen Sie heute noch damit.
Erhältlich in allen guten Fachgeschäften
Engros: Ewald & Cie. AG., Pratteln/Basel
Erfolg oder Geld zurück

DIE FRAU VON HEUTE

wieder eine Nadel!» gefolgt von tiefem Seufzer und melancholischem Kopfschütteln – beiderseits.

Ja, wirst Du erstaunt fragen, und die Künste, die Poesie, die galanten Handküsse, die Romantik, die große Seele usw. usw.?!

Von allem etwas, liebes Bethli, – im Maß. Viel, viel wichtiger sind spiegelglatte Böden, peinlich aufgeräumte Schubladen und ein prosaischer Sauerkrautduft im ganzen Haus.

Deine A. K....owa

Genommen hat er Dich aber doch, weil Du warst, wie Du warst, liebe A. K.! Hinterher werden wir immer reformiert.
Bethli

Der Hundespaziergang kostete sechs Dollar ... in New York

Ich hatte das Auto fertig vollgepackt und mein Apartement abgeschlossen, bereit in die Ferien zu fahren. Nur schnell, vor dem Einsteigen, wollte ich meinem Schäferhund noch einmal eine Baumgelegenheit geben. Ich war in Eile und nahm mir nicht die Zeit noch die Straße zu überqueren und zum «Dog-Walk» (dem eigens für solche Hundegeschäfte vorgesehenen Weg) hinüberzugehen. Ich führte den Hund zum der Haustüre am nächsten gelegenen Baum. Aber schon stand ein «Cop» (New Yorker Polizist) neben mir und sagte: «Und nun ... Miss, müssen Sie mich zum Richter begleiten.» – «Tut mir leid, ich habe keine Zeit, ich verreise. Uebrigens ... wieso?» – «Miss, Ihr Hund hat an den falschen Baum gemacht. Das ist strafbar. Unsere Stadt ist sauber zu halten.» Er war unerbittlich. Schon schrieb er auf einen Zettel: «Diese eilige Tat kostet Sie drei Dollar.» Mit Mühe fand ich endlich einen Ausläuferjungen, der für weitere drei Dollar den Polizisten zum Richter begleitete und die natürliche Tat meines Schäferhundes erklärte. – Ich bin allerdings nie mehr zum nächstliegenden Baum gegangen ...

MLL

Woran liegt es?

Liebes Bethli, bissoguet und lies meinen Brief doch, auch wenn ich noch so hintermöndlig bin und keine Tippmaschine mein eigen nenne! Ich will dafür so schön schreiben, wie wir es seinerzeit bei der Fröllein Gygax gelernt haben. Der Grund ist dringend: mein Selbst blutet aus tausend Wunden. Ich habe nämlich so gelebt wie man von Vater und Mutter, Tante Amalia und Onkel Felix zu leben gelehrt wurde: mit Gretlifrisur und glänziger Stirn, sälber glismeten Strümpfen und ohne Lügen und Stehlen und Fluchen, de- und reumütig; saft- und kraftlos. Aber das weiß ich erst jetzt. Und immer tapfer hoffend, «Er» komme ganz ganz sicher zu einem so braven und bescheidenen Mädchen. Aber «Er», der Ritter ohne Furcht und Tadel, erschien gspässigerweise nicht, dagegen Krähenfüßlein und Silberfäden; und ein chribeliges Gefühl in der Magengegend. Irgendetwas stimmt da nicht, oder? Aber wo? Bei Papa und Mama, bei Mauerblümchen, bei «Ihm» oder bei der großen Organisation? Weißt Du Antwort, oder gehört das nicht mehr in Deine Kompetenzen?

Nüt für unguet und vill Grüeß

s Friedali

Liebes Friedali, so aus der Ferne und ohne Durchleuchtung kann ich nicht sagen, woran es liegt. Aber probier doch einmal das Gegenteil von allem, was Du bis jetzt gemacht hast, und berichte mir dann, was passiert ist. Herzlich! Bethli

Im Zeichen der Verkehrserziehungsaktion

Das Fahrverbot oder Die Gewissenhaften

E. Leutenegger

Frauen ...

Der vergnügliche Charles Trenet kann nicht nur gut singen, er ist auch schlagfertig. Als er amerikanische Freunde durch Paris führte, schwärmte er: «Eine Pariserin mit zwanzig Jahren ist einfach hinreißend, wundervoll ist sie mit dreißig Jahren .... unfaßlich schön mit vierzig Jahren ...»

«Weiter, weiter, Charles», drängten die Freunde. –

«Weiter? Es gibt kein Weiter, denn keine Pariserin wird so dumm sein, älter als vierzig zu werden ...!»

★

Überarbeitete Männer sollen nach Ansicht des dänischen Soziologen Dr. Hannes Fister nicht verzweifeln, sondern den Kopf an die Brust ihrer Frau legen, die Augen schließen, sich über die Haare streichen und ein Märchen erzählen lassen. So kehre die Spannkraft am besten wieder zurück. Der Mann sinkt in den wohltuenden, erlösenden Traum seiner Knabenzeit zurück ... «Suche auf diese Weise Trost und Kraft bei deiner Frau!» ruft er seinen Landsleuten zu.

(Kommt das Rezept auch für die Schweizer Männer in Frage?)

Frafebo

Der Serienhut ...

Bei uns ist eine Frau gewöhnlich entsetzt, wenn sie feststellen muß, daß auf einer Gesellschaft eine andere Frau das gleiche Kleid anhat wie sie. In Amerika ist das kein Unglück, und selbst die «First Lady», Mamie Eisenhower, legt gar keinen Wert darauf, in ihrer Kleidung irgendwie exklusiv zu sein.

Im Gegenteil, Mamie Eisenhower tut genau das, was Millionen von Frauen in Amerika jeden Tag tun: sie stürzt sich auf die Zeitungen, studiert die Inserate und bestellt dann das Gewünschte schriftlich oder telephonisch. Das Resultat ist natürlich, daß die Frau des Präsidenten unter Umständen genau dasselbe seriemäßig hergestellte Kleid trägt wie irgend eine der zahllosen Besucherinnen, die täglich als Mitglieder von Organisationen im Weißen Haus empfangen werden.

Und so geschah dann einmal folgendes: Als die «First Lady» bei einer offiziellen Veranstaltung merkte, daß eine der anwesenden Journalistinnen genau den gleichen Hut aufhatte wie sie, da machte sie ihre «Rivalin» lächelnd darauf aufmerksam und fand die Sache furchtbar lustig! Um so mehr, als die andere ihn verkehrt herum aufgesetzt hatte und die beiden Damen nun vor dem Spiegel probierten, was besser aussah ...

Das lasse ich mir gefallen ... Nur kein Neid, wer hat, der hat ...! Bofafé

Das Klavier

Klavierspiel ist kein Spiel mit dem Klavier. Anton Rubinstein

Der schönste Klavierauszug ist der Auszug mit dem Klavier.

Mit Recht erscheint uns das Klavier,
Wenn's schön poliert, als Zimmerzier.
Ob's außerdem Genuß verschafft,
Bleibt hin und wieder zweifelhaft.
Wilhelm Busch

Zum Klavierspielen muß man geboren sein. Denn wenn man nicht geboren ist, kann man nicht Klavier spielen.

Den schönsten Ton in der Natur
Gibt Nachtigall auf Lenzesflur.
Doch die gemeinste Niedertracht
Ist ein Klavier um Mitternacht.
W. Herbert

Höre mit dem Klavierspiel auf, wenn die Linke nicht weiß, was die Rechte tut.

Mancher Klavierspieler macht einen Haydnlärm.

Grabinschrift eines Pianisten

Daß man ihn Pianist genannt,
Geschah aus Ironie;
Er spielte stets Fortissimo –
Piano leider nie.

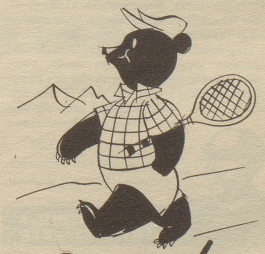
(Mitgeteilt von K. N.)

SANDEMAN
PORT or SHERRY
You'll like it
Generalvertretung für die Schweiz Berger & Co., Langnau BE

Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?
Dann greifen Sie rasch zu
Dr. Buer's Reinlecithin
Fr. 5.70 u. 8.70. **Kurpackungen** Fr. 14.70. In Apotheken
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

Für gereizte oder entzündete Magen-
Schleimhaut ist **Hausgeist-Balsam aus Kräutern** heilsam; er bringt die gestörte Verdauung wieder in das richtige Geleise. **Blähungen, Völlegefühl, Brechreiz, Unwohlsein und Mattigkeit** verschwinden. Schmeckt gut, hilft rasch und man fühlt sich wieder wohler. Fr. 1.80, 3.90, kleine KUR Fr. 6.–, Familienpackung Fr. 11.20, erhältlich bei Ihrem **Apotheker** u. **Drogisten.**

Berner Oberland



Gstaad

Der Weltmann suchet sich den Ort
Mit Chic, Charme, Eleganz und Sport
Wo diese fehlen scheint's ihm fad:
Drum geht er schnurstracks dann nach Gstaad